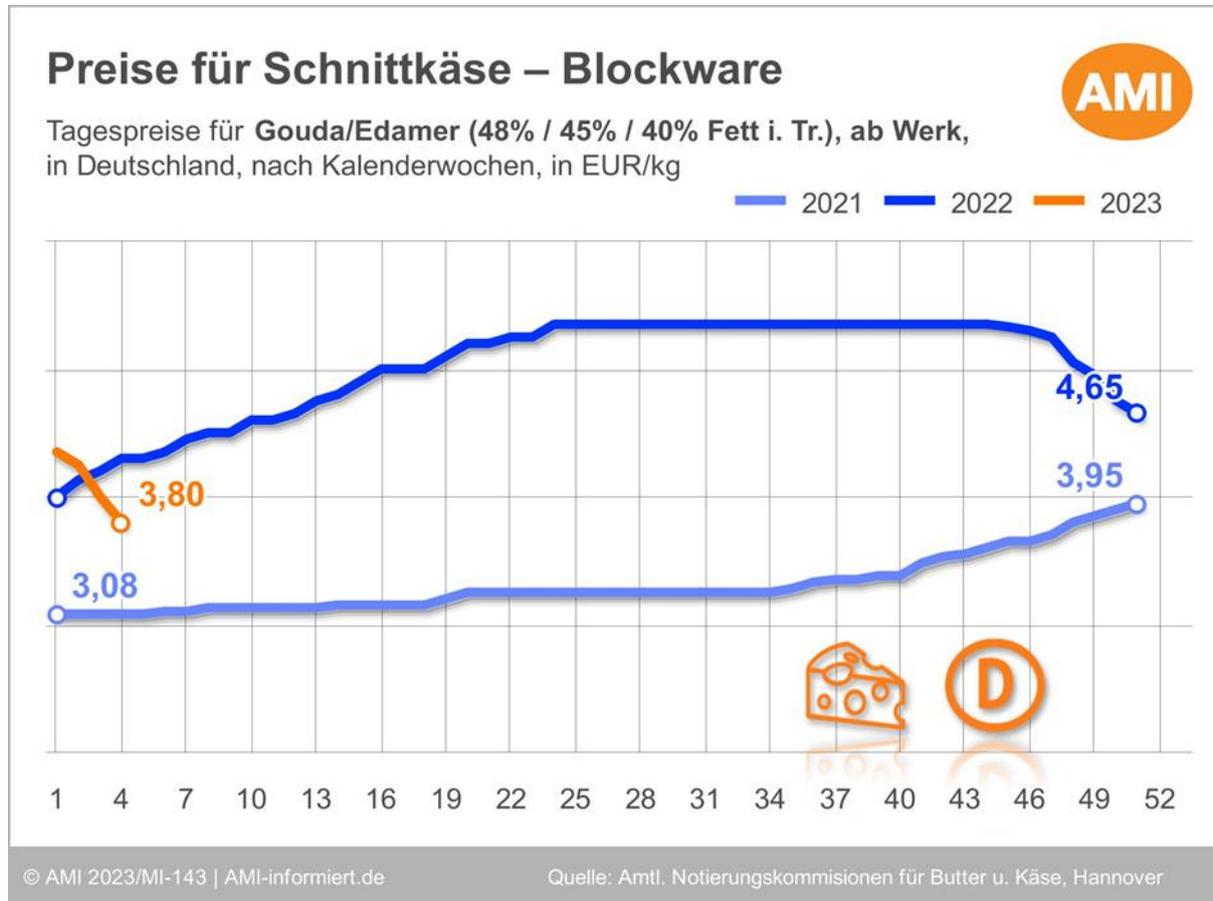


Käsepreise tendieren nochmals schwächer

26.01.2023 (AMI) – Bei Schnittkäse hat sich die Nachfrage seitens des Lebensmitteleinzelhandels leicht belebt. Die Bestände und deren Altersstruktur in den Reifelagern sind gestiegen.



Ende Januar herrschten am Markt für Schnittkäse weiterhin schwächere Tendenzen bei den Preisen vor. Die Nachfrage scheint sich nach einem schwächeren Jahresstart erholt zu haben, sodass der Lebensmitteleinzelhandel wieder umfangreichere Mengen orderte. Insbesondere kleinere Packungsgrößen waren weiterhin gefragt. Die Bestände bei den Herstellern haben, insbesondere aufgrund des steigenden Rohstoffaufkommens, weiter zugenommen. Die saisonal und im Jahresvergleich zusätzlich anfallende Milch wurde verstärkt in die Erzeugung von Käse gelenkt. Zudem wurde über eine steigende Altersstruktur in den Reifelagern berichtet.

Wie hat sich der Export von Käse entwickelt? Und wie entwickelten sich die Preise an den Teilmärkten für Rohmilch, Butter und Dauermilcherzeugnisse? Eine umfangreiche Einschätzung der aktuellen Marktlage finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#).

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Michelle Kuhn

Junior Produktmanagerin Milchwirtschaft

